

# Bewirtschaftungs- und Nutzungsreglement der Ortsgemeinde Grabs



Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs

erlässt

gestützt auf Art. 13 des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 sowie  
auf Art. 27 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung vom 26. März 2012

folgendes:

## Reglement über die Bewirtschaftung und Nutzung der Ortsgemeindegüter

### **I. Allgemeines**

#### *Gesetzliche Vorschriften*

#### **Art. 1**

Der Verwaltungsrat verwaltet das Vermögen der Ortsgemeinde Grabs, soweit die Gesetzgebung, die Gemeindeordnung und dieses Reglement nicht ausdrücklich andere Organe als zuständig erklären. Er setzt sich für die Erhaltung und Mehrung der Ortsgemeindegüter ein.

#### *Verantwortung und Kompetenzen des Verwaltungsrates*

#### **Art. 2**

Der Verwaltungsrat ist im Rahmen der Zuständigkeiten gemäss Gesetz und Gemeindeordnung verpflichtet, das Ortsgemeindevermögen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften. Die Finanzkompetenzen richten sich nach der Gemeindeordnung.

#### *Leistungen der Ortsgemeinde*

#### **Art. 3**

*Die aus den Ortsgemeindegütern erwirtschafteten Erträge werden im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung für die Pflege und Erhaltung der Ortsgemeindegüter eingesetzt. Im Übrigen erfüllt die Ortsgemeinde mit ihren Mitteln nach Möglichkeit gemeinnützige, kulturelle und andere Aufgaben im öffentlichen Interesse.*

## **Bewirtschaftungs- und Nutzungsreglement Ortsgemeinde Grabs**

### **Aufgabengebiete Art. 4**

*Die Aufgaben der Ortsgemeinde werden wie folgt aufgeteilt:*

*II. Landwirtschaftliches Nutzland*

*III. Alpen*

*IV. Wald*

*V. Strassen und Wege*

*VI. Liegenschaften*

*Über das im Eigentum der Ortsgemeinde stehende Grundeigentum werden entsprechende Verzeichnisse geführt. Die Bürgerschaft hat Einsichtsrecht.*

## **II. Landwirtschaftliches Nutzland**

### **Aufgabe Art. 5**

Der Verwaltungsrat verpachtet das landwirtschaftliche Nutzland. Grundlage für die Pachtverhältnisse bildet das Bundesgesetz über die landwirtschaftliche Pacht (LPG). Der Verwaltungsrat schliesst mit den Pächterinnen und Pächtern schriftliche Pachtverträge ab.

### **Zuteilungskriterien Art. 6**

Die Zuteilung von landwirtschaftlichem Nutzland erfolgt an Landwirte, die in der Gemeinde Grabs Wohnsitz haben. Der Verwaltungsrat legt weitere Kriterien fest.

### **Verkürzte Pachtdauer Art. 7**

Erreicht eine Pächterin oder ein Pächter im Verlaufe einer ordentlichen Pachtperiode das AHV-Alter, endet das Pachtverhältnis am Ende dieses Jahres.

In einem solchen Fall wird mit der Pächterin oder dem Pächter ein Pachtvertrag mit verkürzter Pachtdauer vereinbart.

Der Verwaltungsrat holt die dafür erforderliche Bewilligung ein.

### **Pachtzins Art. 8**

Der Verwaltungsrat setzt den Pachtzins fest. Der Zins ist auf Ende November des Pachtjahres zu entrichten.

### **Unterpacht Art. 9**

Die Unterpacht ist nur in Ausnahmefällen und nur mit der Zustimmung des Verwaltungsrates zulässig.

## **Bewirtschaftungs- und Nutzungsreglement Ortsgemeinde Grabs**

### *Bewirtschaftung*      **Art. 10**

Als Grundlage für die Bewirtschaftung gilt das Bundesgesetz über die landwirtschaftliche Pacht (LPG).

Der Pachtgegenstand ist seiner Bestimmung gemäss zu nutzen und zu unterhalten. Dazu gehören insbesondere die nachhaltige Ertragsfähigkeit und die Verhinderung der Verunkrautung.

### *Nutzungsänderungen*      **Art. 11**

Änderungen in der hergebrachten Bewirtschaftung, die über die Pachtdauer hinaus von wesentlichem Einfluss sind, müssen vom Verwaltungsrat bewilligt werden.

### *Bodenveränderungen*      **Art. 12**

Auffüllungen, Deponien sowie Veränderungen von Grundstücken, auch wenn diese die Ertragsfähigkeit erhöhen, bedürfen der Zustimmung des Verwaltungsrates. Vorbehalten bleiben die Bewilligungen durch Gemeinde und Kanton.

### *Feldbäume*      **Art. 13**

Die Ortsgemeinde bemüht sich, im Dienste der Landschaftspflege und des Windschutzes einen Bestand an Feldbäumen zu erhalten. Die Anschaffungskosten junger Obstbäume übernimmt die Ortsgemeinde. Das Entfernen von Bäumen muss vom Verwaltungsrat bewilligt werden. Der Pächter ist verpflichtet, die Bäume zu pflegen und für den nötigen Schutz zu sorgen.

### *Bauten*      **Art. 14**

Bauten dürfen nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates und gültiger Baubewilligung von Gemeinde und Kanton errichtet werden.

## **Bewirtschaftungs- und Nutzungsreglement Ortsgemeinde Grabs**

### **III. Alpen**

#### **Bestand**

#### **Art. 15**

Die Ortsgemeinde ist Eigentümerin folgender Alpen:

Älpliboden  
Älpligatter / Inggadells (Obersess)  
Bachboden  
Brandbühel  
Brandrain / Gamsalp (Obersess)  
Engi / Saubad (Obersess)  
Gamserrugg (Schafe)  
Germil / Schleipftobel (Obersess)  
Gschwemmten  
Gupfenweid  
Guschawiti  
Herti  
Ischlawiz  
Ivelspus  
Leversschwendi  
Lochgatter  
Martisboden  
Naus  
Ober Länggli  
Oberen Boden / Sessli (Obersess)  
Oberen Stofel  
Ölberg  
Pirtole  
Risiwald  
Unteren Boden / Plisa (Obersess)  
Unteren Stofel / Unter Länggli (Obersess)  
Vor dem See  
Witi / Bergli (Obersess) / Mazils (Obersess)

#### **Aufgabe**

#### **Art. 16**

Der Verwaltungsrat verpachtet die Alpen. Grundlage für die Pachtverhältnisse bildet das Bundesgesetz über die landwirtschaftliche Pacht (LPG). Der Verwaltungsrat schliesst mit den Pächterinnen und Pächtern schriftliche Pachtverträge ab.

#### **Zuteilungskriterien**

#### **Art. 17**

Die Zuteilung von Alpen erfolgt in erster Linie an Landwirte, die in der Gemeinde Grabs Wohnsitz haben.  
Der Verwaltungsrat legt weitere Kriterien fest.

## **Bewirtschaftungs- und Nutzungsreglement Ortsgemeinde Grabs**

### *Verkürzte Pachtdauer* **Art. 18**

Erreicht eine Pächterin oder ein Pächter im Verlaufe einer ordentlichen Pachtperiode das AHV-Alter, endet das Pachtverhältnis am Ende dieses Jahres.

In einem solchen Fall wird mit der Pächterin oder dem Pächter ein Pachtvertrag mit verkürzter Pachtdauer vereinbart.

Der Verwaltungsrat holt die dafür erforderliche Bewilligung ein.

### *Stossberechnung* **Art. 19**

Ein Normalstoss (NST) entspricht der Sömmerung einer Raufutter verzehrenden Grossvieheinheit (RGVE) während 100 Tagen (SöBV, Stand 1. Januar 2012)

### *Bestossung* **Art. 20**

Die Bestossung richtet sich nach dem Normalbesatz der Sömmerungsbeitragsverordnung (SöBV).

### *Alpkontrolle* **Art. 21**

Der Verwaltungsrat führt jeweils bis zum 25. Juli in allen Alpen eine Alpkontrolle durch.

### *Alpentleerung* **Art. 22**

Alle Alptiere müssen bis zum 25. September abgetrieben werden.

## **IV. Wald**

### *Aufgabe* **Art. 23**

Die Ortsgemeinde Grabs verwaltet und bewirtschaftet die die gemeindeeigenen Waldflächen. Zu diesem Zweck unterhält sie entweder einen eigenen Forstbetrieb oder ist Mitglied einer entsprechenden Organisation.

### *Bewirtschaftung* **Art. 24**

Die Bewirtschaftung hat im Rahmen der Waldgesetzgebung und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu erfolgen.

Die waldbaulichen Grundsätze mit dem Ziel einer nachhaltigen Substanzerhaltung sind einzuhalten.

# Bewirtschaftungs- und Nutzungsreglement Ortsgemeinde Grabs

## V. Strassen und Wege

*Zweckbestimmung*      **Art. 26**

Das sich im Besitz der Ortsgemeinde Grabs befindliche Strassen- und Wegnetz dient hauptsächlich der Erschliessung des Waldes, der Alpen und des landwirtschaftlichen Nutzlandes.

*Mitbenutzung durch Dritte*      **Art. 27**

Werden Ortsgemeindestrassen und -wege durch Dritte zu wesentlichen Teilen mitbenutzt, so können diese im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu Beitragsleistungen an den Unterhalt verpflichtet werden.

## VI. Gebäude

*Aufgabe*      **Art. 28**

Der Verwaltungsrat regelt Verwendung, Nutzung, Vermietung, Verpachtung und Unterhalt. Es werden schriftliche Verträge abgeschlossen.

## VII. Schlussbestimmungen

*Aufhebung  
bisheriges Recht*      **Art. 29**

Dieses Reglement ersetzt das Reglement der Ortsgemeinde Grabs über die Bewirtschaftung und Nutzung ihrer Güter vom 14. November 1987.

*Vollzugsbeginn*      **Art. 30**

Dieses Reglement tritt nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist auf den 1. Januar 2013 in Kraft.

Vom Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs erlassen am: 29. Oktober 2012

Namens des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde Grabs

Der Präsident:

  
Hans Sturzenegger

Die Schreiberin:

  
Monika Eggenberger

Dem fakultativen Referendum unterstellt vom 7. November bis 6. Dezember 2012.